

# Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| <b>Vorwort</b> . . . . .  | 9  |
| <b>Einleitung</b> . . . . .   | 11 |
| Thema . . . . .   | 11 |
| Forschungsstand . . . . .   | 12 |
| Fragestellungen . . . . .   | 15 |
| Methodische Ansätze . . . . .   | 16 |
| <b>I. Die Besiedlung der Burger Kaupenlandschaft bis zum Jahr 1725</b> . . . . .  | 21 |
| Die Ausgangssituation: Das Dorf, die Dorfgemeinschaft und<br>die Feldflur am Ende des 17. Jahrhunderts . . . . .                  | 21 |
| 1. Die Archivbelege für einen inoffiziellen Ansiedlungsprozess. . . . .   | 25 |
| Die Karte der Zins- und Lasswiesen von 1719 und ihre<br>Bedeutung als Bestandsaufnahme einer Kulturlandschaft . . . . .           | 25 |
| Die Hinweise in Veröffentlichungen des 18. und frühen 19. Jahrhunderts . . . . .  | 28 |
| Die Angaben in den Kirchenbüchern für die Zeit vor 1725 . . . . .   | 30 |
| Die Belege einer inoffiziellen Ansiedlung in Verwaltungsakten . . . . .   | 31 |
| 2. Die soziologischen, demografischen und ökonomischen Grundlagen<br>des Ansiedlungsprozesses . . . . .                           | 32 |
| Das Dorf am Ende des Dreißigjährigen Krieges . . . . .  | 32 |
| Der Besitzstand im Amtsdorf Burg zwischen 1602 und 1719 . . . . .   | 35 |
| Die Diensteverpflichtungen im Amtsdorf Burg . . . . .   | 36 |
| Der Anteil Burger Familien am Landesausbau – festgestellt anhand<br>deutscher und sorbischer (wendischer) Familiennamen . . . . . | 37 |
| Die Vitalstatistik auf der Grundlage von Landesvisitation und<br>Kirchenbüchern für die Zeit von 1652 bis 1725 . . . . .          | 40 |
| 3. Das Ende der inoffiziellen Ansiedlungsphase im Jahre 1725. . . . .   | 43 |
| Die Bestandsaufnahme durch die Kriegs- und Domänenkammer . . . . .  | 44 |
| Die außerordentlichen Zwangsmaßnahmen der königlichen<br>Beamten . . . . .  | 45 |
| 4. Das Jahr 1725 für den Burger Bereich: Zäsur, Chance, Mythos . . . . .  | 47 |
| Das Jahr 1725 als Zäsur . . . . .   | 48 |
| Das Jahr 1725 als Chance . . . . .  | 50 |
| Das Jahr 1725 als Mythos . . . . .  | 52 |
| <b>II. Die Akteure des Landesausbaus vor und nach dem Jahr 1725<br/>im Burger Spreewald</b> . . . . .                             | 55 |
| 1. Die Akteure – Kossäten, Kauper, Kolonisten . . . . .   | 55 |
| Die Hüfner . . . . .  | 55 |
| Die Kossäten . . . . .  | 56 |
| Die Bündner . . . . .   | 59 |

|   |            |
|---|------------|
| DieHausleute . . . . .  | 60         |
| Die Burger Soldaten . . . . .   | 61         |
| 2. Die Kauper und das Kauper-Etablissement . . . . .  | 65         |
| Die Kauper . . . . .  | 65         |
| Das Kauper-Etablissement . . . . .  | 66         |
| 3. Die Kolonisten und die friderizianische Kolonie . . . . .  | 67         |
| Die Kolonisten . . . . .  | 67         |
| DieKolonie . . . . .  | 68         |
| Die Konflikte um die Kolonie . . . . .  | 70         |
| 4. Ein Fazit . . . . .  | 71         |
| <b>III. Die Zeugnisse ungebundenen und feudalstaatlichen Landesausbaus<br/>in der Burger Kulturlandschaft . . . . .</b> | <b>73</b>  |
| 1. Das Ausräumen der Landschaft . . . . .   | 73         |
| Die Rodung . . . . .  | 73         |
| Die Waldlinie . . . . .   | 74         |
| Das Großgrün innerhalb der Kulturlandschaft . . . . .   | 74         |
| 2. Das Anlegen von Grundstücken . . . . .   | 75         |
| Die Topografie und die Grundstücke . . . . .  | 75         |
| Die landwirtschaftliche Infrastruktur in den Parzellen . . . . .  | 77         |
| Die Horstbeete und -äcker . . . . .   | 78         |
| Das Grabensystem . . . . .  | 78         |
| Beispiele für Grundstücke in den Wilischzen, den Kolnen, dem Walde<br>und der Kolonie . . . . .                         | 79         |
| 3. Das Bauprinzip „Blockbau“ und die datierten Hausformen im Dorf,<br>den Kaupen und der Kolonie . . . . .              | 91         |
| Die Bestandsaufnahme datierter Blockwohnbauten (1–26) . . . . .   | 92         |
| Ein Exkurs: Die datierten Wirtschaftsgebäude in den Dorf- und<br>Kaupengrundstücken (1–6) . . . . .                     | 113        |
| 4. Die historischen Wohnhausformen in den Kaupen und der Kolonie:<br>Doppelstubenhaus und Wohnstallhaus . . . . .       | 118        |
| Das Doppelstubenhaus . . . . .  | 118        |
| Das Wohnstallhaus . . . . .   | 119        |
| Hypothesen zu den Hausformen der Zeit bis zur Mitte<br>des 18. Jahrhunderts . . . . .                                   | 119        |
| Die Wohnhausformen zwischen 1750 und 1850 . . . . .   | 120        |
| Die Sonderformen von Wohnstall- und Doppelstubenhaus . . . . .  | 121        |
| Ein Fazit: Das Wendische Bauernhaus oder Das Spreewaldblockhaus . . . . .   | 129        |
| <b>IV. Schlussbetrachtung . . . . .</b>   | <b>133</b> |
| Ein Resümee . . . . .   | 137        |
| <b>V. Anhang . . . . .</b>  | <b>138</b> |
| 1. Quellen . . . . .  | 138        |
| 2. Literaturverzeichnis . . . . .   | 139        |

|     |   |     |
|-----|---|-----|
| 3.  | Tabellen und Tafeln . . . . .                             | 142 |
|     | Tabellen . . . . .  | 142 |
|     | Dokumentation ausgewählter und datierter Bauten . . . . . | 157 |
| 4.  | Abbildungsverzeichnis . . . . .                           | 178 |
|     | Abbildungen . . . . .                                     | 178 |
|     | Tafeln . . . . .  | 178 |
|     | Karten . . . . .  | 179 |
| 5.  | Abkürzungen, Münzen, Maße, Gewichte . . . . .             | 179 |
| VI. | Zusammenfassung . . . . .                                 | 180 |
|     | Summary . . . . .   | 181 |
|     | Karten . . . . .  | 182 |